

Baumwolle

Dämmmaterialien aus Baumwolle haben eine gute Dämmwirkung und sind der Leitfähigkeitsstufe (040) zugeordnet.

Werden beim Anbau Pestizide eingesetzt, gibt es bisher keine Anhaltspunkte dafür, dass dies zu einer späteren Belastung der Raumluft führen könnte. Trotzdem sollte der Hersteller durch ein entsprechendes Prüfzertifikat bestätigen können, dass sein Produkt frei von Pestizidrückständen ist.

Baumwollmatten werden sowohl zur Steildach- als auch zur Innendämmung eingesetzt. Im konstruktiven Holzbau können diese Matten bei bauphysikalisch richtigem Schichtaufbau zur Dämmung von Wänden und Decken verwendet werden.

Als Alternative zur Dämmung mit Matten kann auch mit loser Einblaswolle zwischen den Sparren oder innerhalb tragender Holzkonstruktionen gedämmt werden.

Dämmfilze mit einer Dicke von 2 bis 20 mm werden unter anderem auch als Trittschalldämmung angeboten. Es gilt jedoch zu prüfen, ob die gesetzlichen Anforderungen an den Trittschall eingehalten sind.

Sprechertext

Baumwolle als Dämmstoff kommt unter anderem in Form von Baumwollmatten, Filzen oder als loses Material auf den Markt. Nach Zusatz von Borax kann der Dämmstoff in die Baustoffklasse B1 oder B2 eingestuft werden.